

Zielgruppe: Betriebsräte

FitNIS2-Navigator für Cybersicherheit in KMU

WIN: A



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • DATENSICHERHEIT
ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der FitNIS2-Navigator ist ein Online-Tool, um zu prüfen, ob der Betrieb von der NIS2-Richtlinie zur Stärkung der Cybersicherheit betroffen ist. Darüber hinaus bietet das Tool die Möglichkeit, den Status Quo im Kundenbetrieb zu erheben, Handlungsempfehlungen abzuleiten und unterstützt bei der Erstellung individueller Aktionspläne.



Startseite des „FitNIS2-Navigators“ © FitNIS2

Was ist der „FitNIS2-Navigator“?

Der FitNIS2-Navigator ermöglicht Betriebsräten zu überprüfen, ob der eigene Betrieb von der NIS2-Richtlinie betroffen ist und was diesbezüglich getan werden sollte. Die EU-Richtlinie NIS2 ist ein europäisches Gesetz zur Stärkung der Cybersicherheit mit dem Ziel, Betriebe besser vor Cyberangriffen und IT-Störungen zu schützen. Der Fokus liegt insbesondere auf Betrieben, die mit Energie, Gesundheit, Transport, IT, Wasser oder Finanzen zu tun haben.

In einem ersten Schritt wird anhand von fünf Fragen ermittelt, ob der eigene Betrieb betroffen ist. Gefragt wird unter anderem, wie viele Mitarbeitende der Betrieb beschäftigt, wie hoch der Jahresumsatz ist oder in welchen Branchen der Betrieb tätig ist. Zum Ausfüllen stehen Hilfestellungen bereit. Am Ende dieser Fragen bekommen Betriebsräte angezeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass

ihr Betrieb von der NIS2-Richtlinie betroffen ist.

Anschließend besteht die Option, eine „Selbstprüfung“ zu starten. Im Zuge der Selbstprüfung gibt es die Möglichkeit, den Status Quo in fünf Kategorien zu erheben:

- 1. Organisatorische Prävention:** Es werden Regeln, Abläufe und Zuständigkeiten im Betrieb erfragt mit dem Ziel, IT-Sicherheit als festen Bestandteil in der Unternehmenskultur zu verankern.
- 2. Technische Prävention:** Abgefragt werden technische Maßnahmen, die zum Schutz von IT-Systemen beitragen (z. B. Firewalls, Backups und Softwareupdates).
- 3. Technisch-organisatorische Prävention:** Diese Mischkategorie beschreibt Maßnahmen, die

für die technischen Komponenten relevant sind, als auch klare Regeln für die technische Umsetzung (z. B. Umgang mit Passwörtern, Zugriffsrechte).

- 4. Erkennen:** Hier geht es darum, z. B. durch Monitoring oder Alarmierungen frühzeitig mögliche Sicherheitslücken zu erkennen.
- 5. Reagieren:** Der Aspekt des Reagierens beschreibt das Vorhandensein von Notfallplänen, um im Fall eines Cyberangriffs entsprechende Meldungen an Behörden zu veranlassen und den Normalbetrieb wiederherzustellen. So kann der Schaden möglichst geringgehalten werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung

Zielgruppe: Betriebsräte

FitNIS2-Navigator für Cybersicherheit in KMU



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • DATENSICHERHEIT
ART DER HILFE: CHECK

Nachdem alle Kategorien ausgefüllt wurden, wird eine individuelle Anforderungsübersicht und konkrete mögliche Umsetzungsschritte erstellt. Dabei wird betont, dass der Navigator für Betriebe eine erste, nicht rechtsverbindliche, Orientierung bietet.

Welchen Mehrwert hat der FitNIS2-Navigator für Betriebsräte?

Der FitNIS2-Navigator kann eine Hilfestellung für Betriebsräte sein, die sich erstmalig mit der NIS2-Richtlinie beschäftigen, sich in wenigen Minuten einen Überblick zu verschaffen, ob die NIS2-Richtlinie für den eigenen Betrieb greift. Die weiterführende Selbstprüfung trägt dazu bei, dass Betriebsräte ihre Informations-, Beteiligungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte gemäß Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) wahrnehmen können.

Kommt es im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen zur Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu überwachen, hat der Betriebsrat nach § 87.1.6. BetrVG ein Mitbestimmungsrecht. Zusätzlich sollten die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen nach §§ 96 ff. BetrVG besprochen und vereinbart werden. Arbeitgeber und Betriebsrat sollten im Rahmen der Bildungsplanung festlegen, wie die Anforderungen den Beschäftigten vermittelt werden und welche Maßnahmen zur Unterrichtung der Beschäftigten in welcher Form notwendig sind. Für eine strukturierte Herangehensweise



Auszug aus dem „FitNIS2“-Navigator“ © FitNIS2

zur Umsetzung der Richtlinie sollten Betriebsrat und Arbeitgeber Datenschutzbeauftragte und IT – sowie die betroffenen Fachabteilungen – einbeziehen.

Wie können Betriebsräte FitNIS2-Navigator nutzen?

Die Erstauswertung des Navigators lässt sich innerhalb weniger Minuten bearbeiten. Die weiterführende Bearbeitung der Selbstausswertung bietet eine strukturierte Möglichkeit, um herauszufinden, wie der Betrieb im Zusammenhang mit der Umsetzung bereits aufgestellt ist und wo Handlungsbedarf besteht. Die Bearbeitung der Selbstausswertung dauert länger, unter Angabe einer E-Mail-Adresse lässt sich die Bearbeitung jedoch zwischenspeichern. Sie kann entweder von den Betriebsräten oder gemeinsam mit dem Arbeitgeber ausgefüllt werden.

Am Ende der Selbstbewertung steht eine individuelle Liste möglicher An-

knüpfungspunkte. Betriebsräte können diese Auflistung nutzen, um gemeinsam mit dem Arbeitgeber konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

Wer hat den FitNIS2-Navigator erarbeitet?

Das Online-Tool FitNIS2-Navigator wurde im Jahr 2025 veröffentlicht. Er ist ein Projekt von Deutschland sicher im Netz und der Universität Paderborn, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert wird.



ZUGANG

Das Online-Tool **FitNIS2-Navigator** kann kostenlos online abgerufen werden:



Zielgruppe: Betriebsräte

FitNIS2-Navigator für Cybersicherheit in KMU



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • DATENSICHERHEIT
ART DER HILFE: CHECK